

4. Vierteljahr / Woche vom 18.11. – 24.11.2012

08 / Wesen und Aufgabe der Gemeinde

➤ Fokus

Die Gemeinde ist für Christen sehr wichtig.

➤ Bibel

Lies die folgenden Bibeltexte:

- 1. Timotheus 3, 15.16
- 1. Korinther 12
- Johannes 17, 20–23

➤ Infos

Die christliche Gemeinde ist ein Zusammenschluss von Menschen, die Christus als ihren Herrn ansehen, wobei aber nicht alle gleich denken und handeln müssen. Heute gibt es sehr viele verschiedene christliche Gemeinden, die alle ihren Ursprung in der urchristlichen Gemeinde in Jerusalem haben. Wie unterschiedlich christliche Gemeinden sein können, sieht man z. B. auf der einen Seite an der katholischen Kirche und auf der anderen Seite an **charismatischen Megagemeinden** in den USA. Allen gemeinsam ist, dass sie Menschen ein geistliches Zuhause und Hilfe auf ihrem Lebensweg bieten sowie ein sozial wichtiger Aspekt im Leben ihrer Mitglieder sind. Ende des 19. Jahrhunderts (1863) wurde die **Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten** in Amerika gegründet, die heute fast 18 Millionen getaufte Mitglieder weltweit hat. Wer reist, wird sich in einer Adventgemeinde in den USA oder Afrika genauso zuhause fühlen wie in Deutschland oder der Schweiz. Kulturelle Unterschiede sind natürlich im Verhalten und Denken gegeben und gewollt, und doch gibt es bei aller Unterschiedlichkeit eine Einheit.

Die Bibel betont die Wichtigkeit der Gemeinde mit ihren unterschiedlichen Mitgliedern für den Einzelnen. Gemeinde bedeutet: gemeinsames Bibelstudium, Anbetung, Arbeiten am sog. Missionsauftrag, Lernen, Korrektur, Gemeinschaft, Hilfe in Not, Freude teilen, Freunde finden, Stärkung bei Zweifeln und Verständnis, aber auch gegenseitiges Korrigieren. Heute gibt es allerdings vor allem in den USA und Westeuropa ein stark individualistisches Denken, durch das die Bedeutung einer Mitgliedschaft in einer Gemeinde immer mehr in Frage gestellt wird. Auch die Adventgemeinde ist davon betroffen.

➤ Thema

- Was bedeutet dir deine Gemeinde? Antworte ohne lange nachzudenken!
 - Sie ist Gewohnheit für mich von Kind an.
 - Sie ist mir sehr wichtig, eine Hilfe in vielen Situationen. Ohne sie geht es nicht.
 - Dort habe ich meine Freunde.
 - Gemeinde ist wie ein liebevolles Zuhause. Dort begegne ich Gott.
 - Gemeinde ist langweilig.
 - Gemeinde ist voller Streit und Meinungsverschiedenheiten. Darum meide ich sie.
 - Mein Privatleben ist viel wichtiger als die Gemeinde.
- Zu Jesus Christus zu gehören ist eine sehr persönliche Angelegenheit und Entscheidung. Die Beziehung zu Jesus rettet – nicht die Zugehörigkeit zu einer Gemeinde! Warum brauchst du dann überhaupt eine Gemeinde?
(Überlege deine Antwort gut. Dann verstehst du vielleicht auch besser, warum du bei der vorhergehenden Frage spontan entsprechend geantwortet hast.)
- Verstehst du, wenn jemand sagt, dass die Gemeinde seine Leidenschaft sei? Ist das nicht maßlos übertrieben?
- Gruppen formieren sich aus zwei Gründen: Sie haben entweder ein gemeinsames Ziel oder einen gemeinsamen Feind.
 - Was trifft auf deine Gemeinde zu? Warum?
 - Was trifft auf deine Jugendgruppe zu? Warum?
 - Ist der jeweilige Zustand für dich o. k.? Willst du etwas ändern?
- Wie empfindest du folgende Aussage bezogen auf deine Gemeinde:
„Die Gemeinde ist eine Hoffnung für diese Welt!“
- Hör mal in dieses „alte“ Lied rein: **Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt.** – Sagt dir der Text etwas für dich und deine Gemeinde? Inwiefern trifft er deine Ansicht?
- Zwei Fragen zum Nachdenken und zur Diskussion im Freundeskreis über das Thema „Gemeinde“:
 1. Wer hat das „Sagen“ in deiner Gemeinde? Eine bestimmte Gruppe? Niemand? Alle? (Wir sind ja demokratisch!) Wird im Gebet nach dem Willen Gottes gefragt?
 2. Kannst du dir vorstellen, warum der Zusammenschluss in einer Gemeinde für viele Christen heute immer unwichtiger wird? Sie sind zwar offiziell Mitglied, aber gehen nicht hin. Wie ist das bei dir und deinen Freunden?

➤ Interaktiv

Auch diesmal ist deine Ansicht im „echtzeit“-Forum gefragt. Welche Gründe gibt es deiner Meinung nach dafür, dass immer mehr Menschen, auch gläubige Christen, sagen, dass sie keine Gemeinde brauchen (vgl. **Studienheft zur Bibel**, S. 64 „Einführung“, erster Abschnitt)?



Check „echtzeit“ auch auf facebook.